

## **Neujahrsempfang bei den Verwaisten Eltern: Seit 25 Jahren unterstützt der Verein Eltern, die ein Kind verloren haben.**

**München.** – Zum Jahresbeginn lud der Verein Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München zum traditionellen Neujahrsempfang in Haidhausen ein. Über 100 Festgäste, Haupt- und Ehrenamtliche sowie Unterstützer und Förderer des Vereins waren der Einladung gefolgt, auch um in diesem Rahmen das 25jährige Bestehen des Vereins zu begehen.

Der Vereinsvorsitzende, Pfarrer Klaus Günter Stahlschmidt, dankte allen Mitarbeitern für ihre z.T. jahrelange Arbeit für den Verein und würdigte die Ehrenamtlichen namentlich für ihr Engagement in den verschiedenen Aufgabebereichen. Die Arbeit des Vereins wurde besonders gewürdigt in den Grußworten von Barbara Stamm, der Präsidentin des Bayerischen Landtags und Schirmherrin des Vereins, von Caritas-Präsident Prälat Hans Lindenberger, von Stadtrat Christian Müller und von Petra Hohn, der Vorsitzenden des Bundesverbandes Verwaiste Eltern. Hierin wurde anerkannt, wie wichtig es ist, den betroffenen Eltern zuzuhören, ihre Hand zu halten und ihnen innere Stärke zu vermitteln. Damit sie über den Tod ihrer Kinder sprechen können, so dass sich ein Raum für das weitere Leben öffnen kann. Durch seine professionelle Trauerbegleitung wird der Verein nicht nur als Partner für die Stadt München geschätzt, sondern hat sich darüber hinaus den Ruf eines Pioniers der Trauerarbeit in Deutschland erworben. „Wenn es den Verein noch nicht gäbe, müsste man ihn ganz dringend neu erfinden“, so die Landtagspräsidentin.

Als jahrzehntelanger Begleiter des Vereins Verwaiste Eltern hielt Pater Claudius Bals, ehemaliger Prior der Erzabtei St. Ottilien, den Festvortrag. Er hob hervor, wie sehr es auf das Einfühlungsvermögen in der Trauerbegleitung ankomme, gerade weil die Liebe zwischen Eltern und ihrem Kind durch nichts Anderes überstiegen werde. Darin sei ihm auch die Theologie der Liebe Gottes als der eines Vaters offenbart worden. Durch seine Begleitung der Verwaisten Eltern habe er so immer wieder erfahren dürfen: Euer Leid hat mein Herz geweitet.

Als passende musikalische Begleitung des Abends spielte das Wörthsee-Orchester Werke von Johann Sebastian Bach und Giovanni Gabrieli.

### **Kontakt:**

Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.

Susanne Lorenz

Telefon: 089/480 88 99-0

E-Mail: [lorenz@ve-muenchen.de](mailto:lorenz@ve-muenchen.de)

---

### Informationen zum Verein

Der Verein Verwaiste Eltern und trauernden Geschwister München e.V. begleitet und berät seit 25 Jahren Mütter und Väter sowie Geschwister und Großeltern, die den Tod eines Kindes in der Familie betrauern. Der Verein unterstützt Familien in ihrer Trauer und zeigt individuelle Wege eines heilsamen Trauerprozesses auf.

Weitere Informationen über die Aufgaben und konkreten Angebote des Vereins sind erhältlich bei: Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V., St.-Wolfgangs-Platz 9, 81669 München, Telefon: 089/480 88 99-0, E-Mail: [info@ve-muenchen.de](mailto:info@ve-muenchen.de), Internet: [www.ve-muenchen.de](http://www.ve-muenchen.de)



Fotos Petra Hoerz-Schmückle